

HIFI-AKTUELL

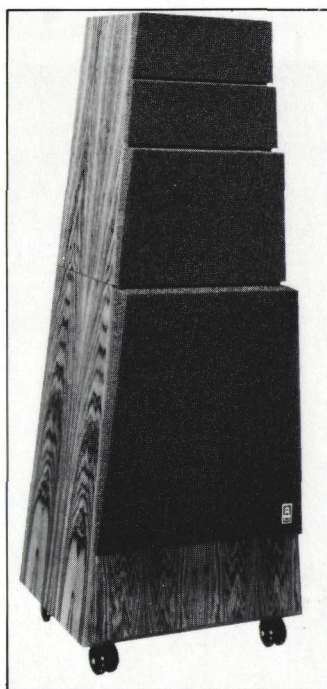
Neuheiten, Trends, Notizen

Kurz vor Weihnachten brachten einige Firmen noch diverse Produkte auf den Markt, die wir zusammen mit anderen, die wegen der Neuheitenflut im Herbst in dieser Rubrik bislang nicht gebührende Beachtung fanden, im folgenden vorstellen.

Lautsprecher

So debütierte jüngst eine neue Lautsprecherreihe bei Scan-Akustik. Hierzu zählt die aus drei Boxen bestehende Scan-Line-Serie mit den Modellen SLB 80, SLB 110 und SLB 140, sowie eine Baßreflex-Standbox STR 120 in Dreiweg-Technik. Durch die Schrägstellung jenes Teils ihrer Schallwand, auf dem Mittel- und Hochtöner montiert sind, soll einerseits eine ausgewogene Direktbeschallung und zudem eine gleichmäßig indirekte Klangausbreitung durch Ausnutzung der Deckenreflexion erzielt werden. Größter Vertreter im Programm von Scan-Akustik ist der DD-Tower. Die obeliskförmige Säule stellt ein Vierweg-System dar, wobei der Baßreflex-Tieftöner in einem getrennten, aber in die Säulenform integrierten Gehäuse untergebracht ist. Damit werden – so der Hersteller – negative Einflüsse auf die übrigen Wandler unterbunden. Der Frequenzbereich der knapp 1,20 Meter hohen Säule reicht von 28 Hz bis 25 kHz, die Grenzbelastbarkeit wird mit 200 Watt angegeben.

Ebenfalls als Vertikal-Monitor präsentiert sich Link 10 von Electro-Voice. Die vor allem auch für ihre Bühnen- und Regielautsprecher bekannten Amerikaner bestückten das Dreiweg-System mit zwei großen Tieftönern und je einem Tiefmittel- und einem Hochtonchassis. Die senkrechte Anordnung der einzelnen Systeme soll laut Hersteller ein räumlich



DD-Tower von Scan Akustik

zeichnendes Stereobild bewirken. Für jene Musikliebhaber, denen diese beiden Säulenkonzeptionen nicht mehr innerhalb vertretbarer Größenordnungen liegen, entwickelte Creative Electronics mit dem Synchron 2812 ein Zweiweg-System, das bei maximal reduzierten Abmessungen optimale Klangqualität erreichen will. Ausgewogene Wiedergabe bei kompakter Größe und extrem hoher Belastbarkeit waren also die Vorgaben der CE-Entwickler bei dieser Konstruktion. Hierzu wurde unter anderem das Baßchassis der Synchron durch ein in die Gehäuserückwand integriertes, frequenz- und schalldruckabhängiges Ausgleichsventil gekoppelt, das den Tieftöner künstlich mit mehr Volumen „versorgt“. Zudem führte CE spezielle konstruktive Maßnahmen im Aufbau der Frequenzweiche und ein Gehäuse aus hochverdichteten, mehrfach verleimten Spanplatten zur Erreichung dieses Ziels aus.

Verstärker

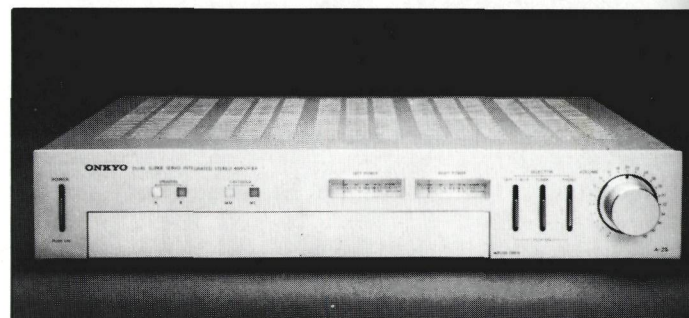
Drei typische Merkmale aktuellster Verstärkertechnik realisierte Akai in seinem Vollverstärker AM-U06. Hier ist das Heat-pipe-Kühlsystem, Wärmeableitung mittels einer Kühlflüssigkeit in schräg gelagerten Röhren – neben dem Gleichstrom (DC)-Verstärkerkonzept zu nennen. Der dritte Punkt spricht das gepulste Schaltnetzteil an. Bei ihm erfolgt die Spannungstransformation bei einer höheren Frequenz, womit ein kleinerer und damit leichter Transformator zum Einsatz kommen konnte. An Schaltmöglichkeiten bietet Akais AM-U06 (2x100 Watt sinus) getrennte Bandaufnahme und Wiedergabe, separate Phono- und Wahl für magnetische (MM) und dynamische (MC) Tonabnehmersysteme, sowie eine dreifach abgestufte Loudness-Korrektur. Eine weitere Verstärker-Aktualität kommt von Onkyo. Der A-25 arbeitet mit einem sogenannten Super-Servo-Kreis. Hinter diesem Terminus verbirgt sich eine spezielle Verstärker-Schaltungsvariante, die Umkehrströme von den Lautsprechern und Intermodulationsstörungen wirksam unterdrücken soll. Der für seine Leistung von 2x65 Watt (DIN) relativ flach gestylte A-25 verfügt ebenfalls über schaltbare MM- und MC-Eingänge, ferner können

zwei Bandgeräte und ein Tuner angeschlossen werden.

Abspielgeräte

Aus gleichem Hause kommt auch ein neuer Plattenspieler. Dieser Onkyo CP-1150F – ein vollautomatischer und quarzkontrollierter Direktläufer – wurde zusätzlich zum Antriebsmotor mit einem separaten Tonarmmotor ausgestattet. Dadurch führt der aus Kohlefaser gefertigte, gerade Arm die Bedienfunktionen automatische Rückführung, Tonarm auf/ab und sämtliche Schwenkabläufe aus, ohne den Plattentellerantrieb zu belasten. Weitere Besonderheiten dieses Onkyo-Geräts sind sein doppelt isoliertes Chassis zur Eliminierung von akustischen Rückkopplungen und die Anschlußmöglichkeit einer Fernsteuerung. Fernsteuerbar ist auch der Aiwa-Cassettenrecorder AD-L 450. Das Gerät arbeitet mit getrennten Motoren für den Abspiel- und Umspulvorgang. Aus diesem Aufbau resultierend sollen die Gleichlaufwerte die 0,1%-Marke nicht überschreiten. Tauglichkeit für Normal-, Chromdioxid- und Reineisenbänder, Timer- und fortlaufende Wiederholeinrichtung sowie die Vollsynchronisation aller Aufnahmefunktionen mit Aiwa-Plattenspielern sind die wesentlichen Kennzeichen des japanischen Recorders.

Heiner Ueber



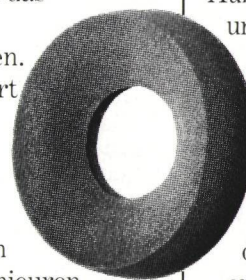
Vollverstärker Onkyo A-25

Neues Koss-Konzept im Kopfhörererbau!

Die HV/X-Serie von Koss hat die Konstruktion eines wiedergabegenauen, leistungsfähigen Kopfhörers ein beachtliches Stück vorangebracht. Zum ersten Mal ist es gelungen, einen leichten Kopfhörer zu verwirklichen, der die Klarheit des offenen Wandlers und die Baßfähigkeit des geschlossenen dynamischen Systems zusammenfaßt. Das Ergebnis ist eine neue musikalische Erfahrung.

KONTURIERTE OHRKISSEN MIT VARIABLER DICHT

Während die meisten offenen Kopfhörer mit ihren Muschelkissen am Ohr anliegen, besitzen die HV/X-Modelle exakt geformte Ohrpolster variabler akustischer Dichte, die das Ohr sanft umschließen. Das steigert nicht nur den Hörkomfort, sondern erlaubt den Koss-Ingenieuren zugleich die Entwicklung eines nahezu perfekten

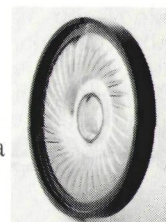


Koss HV/XLC

Wandler-Elements.

Die neuen Ohrkissen sind aus einem feinporigen Schaumstoff gefertigt, mit hoher akustischer Transparenz am Außenrand und zunehmender Dichte im Innenbereich. Dieses Verteilungsmuster der Durchlässigkeit schafft die Bedingungen einer optimalen Baßabstrahlung und ermöglicht zusätzlich eines

Schall-Elementes erheblich verringerten, gelang ihnen die Entwicklung eines Magneten, der ausreichende Energiere-serven für das extra große Diaphragma bereitstellt. Mit einem Übertragungsbereich von 15–35.000 Hz treibt der Koss HV/X Sie zu heller Begeisterung.



GLAUBEN SIE NUR, WAS SIE HÖREN

Erkunden Sie im Fachhandel den neuen Koss HV/X oder den HV/XLC mit separaten Lautstärke/Balance-Reglern. Sie werden zwei Welten vereint finden: das freie, luftige und realitätsnahe Klangbild des offenen Wandler-Prinzips und den tiefen, vollen Baß der geschlossenen dynamischen Kopfhörer.

Und vergessen Sie nicht, nach den anderen Koss-Kopfhörern und der CM-Lautsprecherreihe von Koss zu fragen. Dann werden Sie für etwas anderes kein Ohr mehr haben.

© 1980 Koss Corp.

KOSS stereophones/loudspeakers
hearing is believing™

KOSS G.M.B.H. Hedderheimer Landstrasse 155, 6000 Frankfurt am Main
International Headquarters U.S.A./facilities Canada France Germany Ireland Japan